

sich still Und gehorsam erzeugt, desshalben der Anlag, so Jnen Von [der Abtei] Murj [die zusammen mit Bremgarten die Herrschaft in Werd innehatte] beschachen ob gott will ledig Pliben drumb sy Piten."

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 133/13, 25, 25A sowie bezüglich der Mission Zurlaubens AH 133/22 gegen Schluss
- 2) s. ebenda auch AH 132/187 Pt. 1 sowie AH 133/13, 22
- 3) s. ebenda AH 133/13 Pt. 9
- 4) s. ebenda AH 133/14
- 5) Diese Summe strich Beat II. Zurlauben durch und schrieb "300 gl" an den Rand.
- 6) s. ebenda AH 133/24
- 7) s. SSRQ Aargau II/8, 557 Nr. 177 d, EA VI 1, 189 (Nr. 101) sowie AH 133/13 und 22 gegen Schluss
- 8) s. EA VI 1, 1360 Art. 227
- 9) s. ebenda 192 (Nr. 103). Stadt und Amt Zug sollte dabei durch Georg Sidler und Niklaus **Häusler** vertreten sein.
- 10) s. Zurlaubiana AH 94/5 Pt. 10
- 11) An den Rand schrieb Zurlauben noch "Baden", d.h. dieses Geschäft solle an der obgenannten Jahrrechnung in Baden behandelt werden, was denn auch geschah, s. EA VI 1, 1352 Art. 135.

AH 133, 68

24

[1653 Juli 29.?.]

A

AUFSTELLUNG [DER IN ZUSAMMENHANG MIT DER ABKLÄRUNG VON WÄHREND DES BAUERNKRIEGS IN DEN FREIEN ÄMTERN BEGANGENEN STRAF-TEN ERWACHSENEN KOSTEN DURCH BEAT II. ZURLAUBEN, DEN VER-TRETER DER VII EBENDA REG. ORTE - VIII ALTE ORTE AUSG. BE -]¹

"Aman Hansslj [Meyer , der Gastwirt zum Rössli in Villmergen] ² soll Zalen Zum [Gasthof] Engel [in Bremgarten]	41 gl	10 ss
Heinj Vischer [=Fischer, aus den Freien Ämtern]	27 gl	13 ss
Jung Schnabel [d.h. wohl der junge Schnabelwirt von Wohlen, Hans Isler]	10 gl	13 ss
An Baargeldt Jm geben.	10 gl	
Letze	3 gl.	
[Im Gasthof] Zur Lanternen [=Laterne in Bremgarten] ist.	11 gl	10 ss
Das soll Auch Amman hanslj Zalen.		
Hans Meyer erleit.	70 gl	
Pauli Burkharts [=Burkard, Schneider von Walten-schwil] ³ frundtschafft.	20 gl	
hitzkhilcher [wohl die Amtsgenossen aus dem Amt Hitzkirch gemeint]	30 gl.	
sa	<hr/>	
	120 gl	

Daruss gahnd obige	13 gl
Jtem Jedem der 3 H. Gesandten [welche am 7. Mai von der am 29. April 1653 zu Baden begonnenen gemeineidg. Tagsatzung ⁴ an die "Landsgemeinde" der Untertanen der Freien Ämter nach Boswil gereist waren] ⁵	21 gl. 63 [ss?]
[Dem] Landtschryber [der Freien Ämter, Beat Jakob I. Zurlauben].	20 gl.
Jedem Diener	4 gl.
Deren 6 sindt	24 gl.
...	
Von denen 16 Kr: Totigkhen [=Dottikon] gehört Jedem 3 Kr und H. Amman [von Stadt und Amt Zug, Peter] Trinkhler [=Trinkler] auch.	
Hanslj Meyer soll Zur buoss Zalen.	300 gl. ⁶
biss Verenaes [=1. September]	
einem Jedem worden	21 gl.
Den Dienern	4 gl."
1) s. Zurlaubiana AH 133/22 gegen Schluss	
2) s. ebenda AH 133/13, 23	3) s. ebenda AH 133/23 Pt. 12
4) s. EA VI 1, 162 (Nr. 94). An dieser Tagsatzung war Stadt und Amt Zug nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.	
5) s. Zurlaubiana AH 133/13 Pt. 10. Als Vertreter der eidg. Orte fungierten die Tagsatzungsgesandten Hans Konrad Werdmüller , von Zürich, Johann II. Imfeld , von Obwalden, und Jakob Andermatt , von Stadt und Amt Zug.	
6) s. ebenda AH 133/23 Pt. 8	

AH 133, 69 und 72 - Blatt 69^v und 72 leer

25

1653 Juli 29.

A

NOTIZEN¹ [VON BEAT II. ZURLAUBEN, DES VERTRETERS DER VII IN DEN FREIEN ÄMTERN REG. ORTE - VIII ALTE ORTE AUSG. BE -, ÜBER DAS VERHALTEN EINZELNER UNTERTANEN IM BAUERNKRIEG DASELBST]

"[1.] Undervogt Caspar **Scherer** ... [vom Amt] hitzkhilch Zeredt gestellt wegen eines schrybens Vom 8 May so der schulmeister [von Hitzkirch?] gen [das Amt] Willisauw geschriben: ob sy es dem Schulmeister befolchen, wie er fürgeben? Darumben dan sy hievor citiert worden, aber nit erschinen gabendt sy Andtwort Nachmalen dass sy Zwahr dem schulmeister Zeschryben befolchen, Aber doch Jn [den Wolhuser?] Pundt wüssentlich Undt fürsezlich Niemalen eingewilliget ... Jm Ubrigen Lassendt sy es by vorgehedten Verantwortung verpliben